

3. Mit einem **externen Fußtaster BOSS FS-5U**, den Du mit einem normalen Klinkenkabel an der [TEMPO/EXP]-Buchse anschliesst (die Anzeige blinkt auch dabei abwechselnd rot und grün).

WICHTIG: Du tappst dabei immer in Viertelnoten ein, bei **MODE 800ms** und **MODE 50ms** kommen die Echowiederholungen aber nicht in Viertel, sondern in **punktierten Achteln** - das hat der Entwickler so festgelegt, damit eben auch punktierten Echos möglich sind (The Edge von U2 ist damit reich geworden!)

4. **Stufenlos mit einem Expressionpedal Roland EV-5:** Du kannst einen der Regler (z.B. D.TIME), zwei Regler oder sogar alle drei Regler gleichzeitig mit einem Expressionpedal fernsteuern (die Hände hast Du ja an der Gitarre oder am Groupie, hahaha).

So stellst Du das ein:

- Der DD-7 muß eingeschaltet sein = Stecker in der INPUT A oder INPUT B Buchse.
- Halte das interne Fußpedal gedrückt und schließe das Expressionpedal (Roland EV-5, BOSS FV-500L oder BOSS FV-500H) an der [TEMPO/EXP]-Buchse an, die Anzeige leuchtet jetzt gelb (Einstell-Mode).
- Drehe die Regler, die Du fernsteuern willst, auf das Maximum, dass bei voll durchgedrücktem Expressionpedal erreicht werden soll (eine Minimum-Regelung ist nicht möglich). Regler, die nicht ferngesteuert werden sollen, drehst Du auf null.
- Drücke einmal das interne Fußpedal, die Anzeige blinkt orange, die Einstellung ist gespeichert und bleibt es auch nach dem Ausschalten des Gerätes.

CLEVERE VERKABELUNG

Je nach Belegung der beiden INPUT und OUTPUT-Buchsen erhältst Du 8 verschiedene Echo-Arten:

1. NORMALES MONO-ECHO: Du verkabelst **INPUT A** und **OUTPUT A**

2. DOPPELT SO LANGES MONO-ECHO: Wenn Du **INPUT A** aber **OUTPUT B** verkabelst, sind bei allen Echo-Modes (siehe Vorderseite) die Echozeiten doppelt so lang, z.B. geht der 3200ms-Mode bis 6,4 Sekunden (nur beim HOLD-Mode bleibt es bei maximal 40 Sekunden Looper-Zeit).

3. PANNING ECHO (PING PONG): Wenn Du **INPUT A** und **OUTPUT A&B** verkabelst, werden die Echo-Wiederholungen abwechselnd links und rechts ausgegeben.

4. DIREKT UND EFFEKT: Wenn Du **INPUT B** und **OUTPUT A&B** verkabelst, wird auf OUTPUT B nur das Originalsignal und auf OUTPUT A nur die Echo-Wiederholungen ausgegeben - ideal für z.B. Recording oder wilde Effektverschaltungen, bei denen das Originalsignal anschließend noch weiter verfremdet werden soll.

APPLICATION	INPUT		OUTPUT	
	A	B	A	B
PANNING	○	—	○	○
EFFECT+DIRECT	—	○	EFX	DIR
LONG (D.TIME x 2)	○	—	—	○
EFFECT ONLY	—	○	EFX	—

5. EFFEKT PUR: Wenn Du **INPUT B** und **OUTPUT A** verkabelst, werden auf OUTPUT A nur die Echo-Wiederholungen ausgegeben - ideal für den parallelen Einschleifweg eines Gitarrenverstärkers.

6. + 7. + 8. STEREOVERSCHALTUNG: Wenn Du **INPUT A&B** und **OUTPUT A&B** verkabelst, den DD-7 also in stereo für eine Stereoquelle (z.B. nach einem Effektgerät) betreibst, hast Du drei Arten von Stereo-Echo zur Auswahl:

- **normales Stereo-Echo** = unabhängige Bearbeitung, INPUT A mit Echo geht auf OUTPUT A, INPUT B mit Echo geht auf OUTPUT B
- **Panning Echo (Ping Pong)** = trotz Stereo-Eingang kommen die Wiederholungen abwechselnd links/rechts
- **Hallartiges Echo** = hier werden die Eingangsquellen für das Echo gemischt für einen volleren Sound - eine Innovation (Tätärääää) aus dem Hause BOSS!

So stellst Du das ein:

- Verkabele die INPUT A-Buchse (damit ist der DD-7 eingeschaltet) und lasse die INPUT B Buchse noch frei.
- Halte das interne Fußpedal gedrückt und verkabele nun auch die INPUT B, die Anzeige leuchtet jetzt gelb (Einstell-Mode).
- Stelle mit dem MODE-Regler die gewünschte stereo Echo-Art ein:
3200ms-Position = normales Stereo-Echo
800ms-Position = Panning Echo (Ping Pong)
200ms-Position = volleres Echo (ähnlich wie mit einem zusätzlichen, kurzen Ambience-Hall)
- Drücke einmal das interne Fußpedal, die Anzeige blinkt orange, die Einstellung ist gespeichert und bleibt es auch nach dem Ausschalten des Gerätes.

... und jetzt **VIEL SPASS** mit dem DD-7 Digital Deläääääääääääääy !!!